

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
A Theoretische Zugänge zur Wirtschaft einer Gesellschaft	11
1. Vorverständnis	11
2. Diskussions theoretischer Ausgangspunkte einer Soziologie der Wirtschaft	14
2.1. Anthropologischer Ausgangspunkt	14
2.2. Individualtheoretischer Ansatz	19
2.2.1. Bedürfnisse als Ausgangspunkt?	20
2.2.2. "Ökonomisches Handeln" als Ausgangspunkt?	24
2.2.2.1. Der "homo oeconomicus" und der "REMM"	26
2.2.2.2. "Organisationsmodell" und "Marktmodell" interagieren- der Individuen	30
2.3. Systemtheoretischer Ansatz	33
2.3.1. Grundelemente soziologischer Systemtheorie	34
2.3.2. Die These von der Ausdifferenzierung der Wirtschaft als ein eigenständiges Teilsystem der Gesellschaft	39
2.3.3. Wirtschaft und Gesellschaft bei PARSONS/SMELSER	43
2.3.4. Wirtschaft als System bei LUHMANN	49
2.3.5. Wirtschaft als System bei HABERMAS	56
2.4. Materialistischer Ansatz	62
2.4.1. Grundelemente der materialistischen Theorie der Wirt- schaft	64
2.4.2. Grundkategorien der materialistischen Analyse der Wirt- schaft	66
3. Zusammenfassung	79
B Entwicklung eines Bezugsrahmens für die weitere Darstellung	80
1. Begriff der Wirtschaft	81
2. Analytische Ebenen des Bezugsrahmens	83
2.1. Wirtschaft als System des gesellschaftlichen Stoffwechsel- prozesses	83

2.2. Formveränderungen in und Formierung von Stoffwechselprozessen	84
2.3. Differenzierung der formalen Ebene	85
2.4. Die Regulation der Reproduktion einer Produktionsweise	86
2.5. "Organisation", "Struktur" und "Ereignisse" einer ökonomischen Gesellschaftsformation	87
2.6. Dynamik der Wirtschaft	91
 C Elemente einer systematischen Analyse der Wirtschaft	93
1. Die reale Ebene der Wirtschaft	93
1.1. Inhalt und Umfang realökonomischer Prozesse	93
1.1.1. Grenzen der "monetaristischen" Sichtweise	93
1.1.2. "Offizielle" und "nicht-offizielle" Wirtschaft	97
1.2. Knappheit und Reichtum	101
1.2.1. Naturale oder gesellschaftliche Knappheit?	102
1.2.2. Reichtum als Reproduktionsvermögen	105
1.2.2.1. Inhalt des Reichtums	106
1.2.2.2. Produktion und Reproduktion von Reichtum	116
1.2.2.3. Die "Produktivkräfte" der Arbeit	119
1.2.2.4. Die Verteilung des Reichtums	134
1.3. Empirische Elemente der realen Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland	136
1.3.1. Daten zum gesamtwirtschaftlichen Produktionsprozeß	137
1.3.1.1. Entwicklung, Struktur und Verteilung des endgültigen Outputs	137
1.3.1.2. Inputs und Selbstreproduktion des ökonomischen Systems	140
1.3.1.3. Stoffwechselabscheidungen und reproduktive Dysfunktionen	146
1.3.2. Elemente des produktiven Systems der formellen Wirtschaft	148
1.3.2.1. Umschichtungen im gesellschaftlichen Arbeitsvermögen	148
1.3.2.2. Elemente und Strukturen des produktiven Systems in einzelnen Wirtschaftsbereichen	160
2. Ökonomische Steuerung und gesellschaftliche Formbestimmtheit der Wirtschaft	174

	<u>Seite</u>
2.1. Die kapitalistischen Produktionsverhältnisse im Überblick	174
2.1.1. Vorbemerkungen	174
2.1.2. Konkretisierung des analytischen Bezugsrahmens	177
2.2. Elemente der ökonomischen Steuerungsebene	180
2.2.1. Die Warenform der Güter des gesellschaftlichen Austausches	180
2.2.2. Die Geldform des gesellschaftlichen Austausches der Waren	187
2.2.2.1. Allgemeine Bestimmung der Geldform	187
2.2.2.2. Geld als Medium ökonomischer Kommunikation	190
2.2.2.3. Geld als Zirkulationsmittel und Geld als Kapital	199
2.3. Kapital als gesellschaftliches Verhältnis	202
2.3.1. Die Wertform der kapitalistischen Ökonomie	202
2.3.2. Zur Frage der Koexistenz unterschiedlicher Produktionsweisen innerhalb einer Gesellschaftsformation	216
2.3.3. Die Interessenform der Bedürfnisse	220
2.4. Markt und Eigentum als sozio-ökonomische Institutionen	226
2.4.1. Markt	227
2.4.1.1. Historische Perspektiven des Marktes	229
2.4.1.2. Neuere Ansätze zur Soziologie des Marktes	236
2.4.2. Eigentum	252
2.4.2.1. Zum Begriff des Eigentums	253
2.4.2.2. Historische Aspekte des Eigentums	258
2.4.2.3. Funktionen und Funktionswandlungen des Eigentums	262
2.4.2.4. Eigentum und Individualverhalten	270
3. Die regulative Ebene	272
3.1. Systematische Stellung und Inhalte der regulativen Ebene	272
3.2. Regulative Funktionen des politischen Systems	275
3.3. Die regulative Funktion der "Wirtschaftsgesinnung"	279
3.3.1. Vorbemerkungen	279
3.3.2. Wirtschaftsgesinnung als Element des "Sozialcharakters"	280
3.3.3. Hauptthesen zur Entwicklung der modernen Wirtschaftsgesinnung	285

Seite

3.3.3.1. Von der traditionellen zur rationalen Lebensführung (M.WEBER und W.SOMBART)	285
3.3.3.2. Vom äußeren Fremdzwang zum inneren Selbstzwang (N.ELIAS)	290
3.3.3.3. Vom Traditionsgelenkten über den Innengelenkten zum Außengelenkten (D.RIESMAN)	292
3.3.3.4. Die Entwicklung des "Marketing-Charakters" (E.FROMM)	294
3.3.3.5. Verfall der "Arbeitstugenden"?	295
D Literaturverzeichnis	297
E Sachregister	308